

Wie viel Blut wird gespendet?

Bei einer Blutspende werden 500 ml Blut entnommen. Diese Menge kann ein gesunder Körper ohne Risiko ersetzen.

Was muss ich zur Spende mitbringen?

*„Retten Sie Leben!
Spenden Sie Blut!“*

Bitte bringen Sie zu jeder Blutspende Ihren Personalausweis, und, wenn vorhanden, Ihren Blutspendeausweis mit.

Und was habe ich von einer Blutspende?

Neben dem guten Gefühl, anderen Menschen geholfen zu haben, erfahren Sie Ihre Blutgruppe mit dem Rhesusfaktor – eingetragen in Ihrem persönlichen **Blutspendeausweis**, den Sie als Erstspender nach ca. drei Wochen zugesandt bekommen. Außerdem durchläuft Ihr Blut wichtige Laboruntersuchungen. Sollten Auffälligkeiten im Blut vorliegen, werden Sie von uns darüber informiert. Sie haben somit durch die Blutspende eine **Kontrolle wichtiger Gesundheitsparameter**.

Sie haben noch Fragen oder Zweifel?

Dann scheuen Sie sich nicht und nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Unsere Mitarbeiter am kostenlosen Servicetelefon (0800 11 949 11) sind von Montag bis Freitag für Sie erreichbar und helfen gern bei der Terminfindung oder bei medizinischen Unklarheiten. Auch auf unserer Internetseite www.blutspende.de oder über unsere Blutspende-App finden Sie vorab viele weitere Informationen zum Thema Blutspende und dem passenden Termin in Ihrer Nähe.

Zu zweit spendet es sich viel leichter!

Vieles funktioniert zu zweit einfach besser. Bringen Sie doch zu Ihrer ersten Blutspende einen Freund, Bekannten oder ein Familienmitglied mit. Zu zweit ist es eine gemeinsame „Gute Tat“ und die Überwindung fällt leichter. **Doch egal ob mit oder ohne Begleitung, wir freuen uns über Ihren Besuch bei einem unserer zahlreichen Blutspendetermine.**

DRK-Blutspendedienst Nord-Ost
Berlin | Brandenburg | Hamburg
Sachsen | Schleswig-Holstein



MEINE BLUTSPENDE

DER DIGITALE SPENDERSERVICE

im Web und auch als App

- ✓ Persönliche Spenderdaten einsehen
- ✓ Überblick über die bisher geleisteten Spenden
- ✓ Persönliche Terminerinnerung via E-Mail und SMS
- ✓ Meine Spendeorte
- ✓ Terminsuche/Terminvorschläge
- ✓ Online-Terminreservierung
- ✓ Forum: mit anderen in Kontakt sein

Hier gleich die App für Android und iOS downloaden!



Kostenlose Blutspender-Hotline
0800 11 949 11



BLUTSPENDE BLOG

NEWS UND HINTERGRÜNDBERICHTE

Herausgeber

DRK-Blutspendedienst Nord-Ost
gemeinnützige GmbH
Blasewitzer Straße 68/70
01307 Dresden

Servicetelefon: 0800 11 949 11 | www.blutspende.de



**WIR
BRAUCHEN
HELDEN
WIE DICH!**

**BLUTSPENDEN
BEIM DRK – EINE
GUTE ENTSCHEIDUNG**

Gemeinsam Verantwortung übernehmen

Blut spenden geht uns alle etwas an!

Es bedarf nicht viel Fantasie, um festzustellen, dass Blutspenden für uns alle wichtig sind. Unfälle und Krankheiten können jeden treffen. Das heißt: Jeder kann von einer Minute zur anderen auf eine Blutspende angewiesen sein. In diesem Fall erscheint es als selbstverständlich, Blutpräparate zu erhalten. Doch dafür müssen Mitmenschen erst einmal bereit sein, ihr Blut zu spenden. Durch die steigende Lebenserwartung der Bevölkerung wächst zudem der Bedarf an Blutpräparaten. Dem entgegen steht die niedrige Geburtenrate der letzten Jahre und damit das Fehlen junger Blutspender.

Der Aufruf zum Blutspenden richtet sich somit an alle gesunden Menschen im spendefähigen Alter.

Wieso sind Blutspenden so wichtig?

Ganz einfach: weil es kein künstliches Blut gibt! Blut ist durch nichts zu ersetzen, denn Blut ist etwas Lebendiges. Es ist ein Organ, das aus verschiedenen Zellen und Molekülen besteht. Blut erfüllt im Organismus viele wichtige Aufgaben wie zum Beispiel den Transport von Sauerstoff, Kohlendioxid und Nährstoffen, die Abwehr von Krankheitserregern, die Blutstillung oder die Wärmeregulierung innerhalb des Körpers. Das lebenswichtige Blut mit seinen vielfältigen Funktionen kann nur der Körper selbst bilden. Täglich werden deutschlandweit bis zu 15.000 Blutspenden benötigt. Deswegen ist es so wichtig, dass es ausreichend Menschen gibt, die ihr Blut für Kranke spenden, damit dieser Bedarf sichergestellt werden kann.

Leider spenden in Deutschland nur 3 Prozent der Bevölkerung ihr Blut. Es ist also wichtig etwas zu tun und die Verantwortung nicht an andere abzugeben, denn das beste Gesundheitssystem funktioniert in diesem Falle nicht ohne gesellschaftlichen Einsatz. **Blut zu spenden geht uns somit alle etwas an!**

94 %

der in Deutschland lebenden Bevölkerung hält Blut spenden für wichtig.

60 %

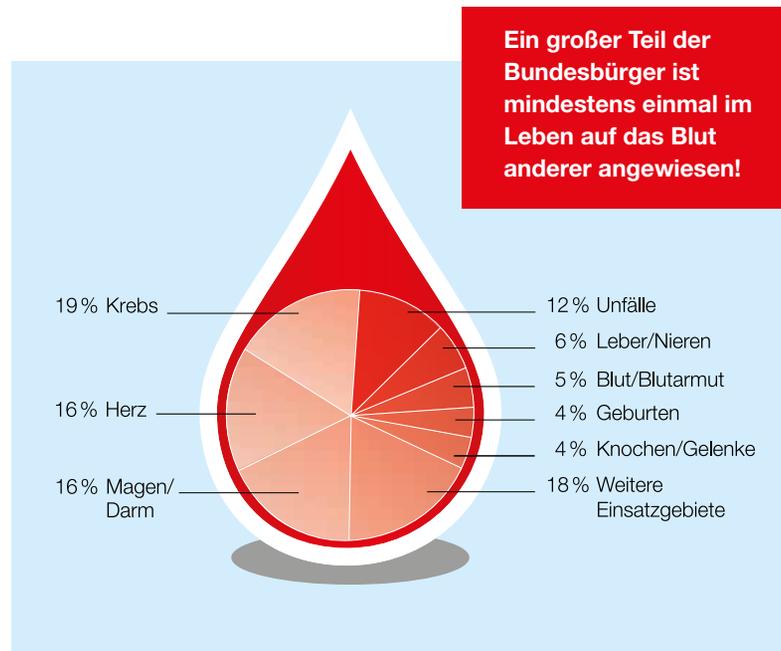
würden auch Blut spenden gehen.

3,5 %

spenden tatsächlich Blut

Wer ist auf Blutspenden angewiesen?

Irrtümlich meint der Volksmund, dass die meisten Blutspenden an Unfallopfer gehen. Statistisch gesehen wird das meiste Blut allerdings zur Behandlung von Krebspatienten benötigt. Es folgen Erkrankungen des Herzens sowie Magen- und Darmkrankheiten. Verletzungen aus Sport-, Freizeit- und Verkehrsunfällen kommen erst an vierter Stelle.



Wer kann Blut spenden?

Blutspenden kann jeder gesunde Mensch ab dem 18. Lebensjahr. Empfohlen ist eine Obergrenze mit dem 72. Geburtstag (Erstspender bis 65 Jahre). Ein Arzt entscheidet jedoch individuell und entsprechend der gesetzlichen Richtlinien über die Spende-tauglichkeit. Wichtig sind dabei der Schutz des Spenders und des Blutempfängers. Vorab können Sie Ihre Spendetauglichkeit unverbindlich auch über unseren Spende-Check erfragen.

<https://www.blutspende-nordost.de/blutspende/spenderservices/spende-check.php>



Wie läuft eine Blutspende ab?

Eine Blutspende dauert von der Anmeldung bis zum Imbiss in der Regel etwa 45 Minuten, die reine Blutentnahme sogar nur zwischen fünf und zwölf Minuten. Zeit sollte damit ab sofort kein Argument mehr gegen eine Blutspende sein.



1. Anmeldung, Fragebogen: Der Spender gibt seine Personalien unter Vorlage eines amtlichen Lichtbildausweises an. Der Fragebogen erfasst den aktuellen Gesundheitszustand. Ein Infoblatt nennt mögliche Risiken.



2. Hämoglobin-Messung: Ein Schnelltest überprüft den Hämoglobinwert (Hb-Wert) als eins der Kriterien zur Spendefähigkeit. Hämoglobin heißt der rote Blutfarbstoff. Die Körpertemperatur wird ebenfalls gemessen.



3. Ärztliche Untersuchung: Vor der Blutspende untersucht ein Arzt den Gesundheitszustand des Spenders. Dabei prüft er Blutdruck, Puls, Atmung und äußerliche Auffälligkeiten.



4. Selbstausschluss: Der Spender kann sein Blut von der Verwendung ausschließen, wenn er fürchtet, eine Infektion zu haben.



5. Blutentnahme: Die Blutentnahme dauert nur wenige Minuten. Es werden 500 ml Vollblut entnommen.



6. Ruhezeit und Imbiss: Bitte planen Sie nach der Entnahme noch eine kurze Ruhezeit ein, in der Sie am Spenderimbiss teilnehmen.

Wie oft kann Blut gespendet werden?

Zwischen zwei Blutspenden muss ein Abstand von mindestens acht Wochen eingehalten werden. Frauen dürfen im Jahr viermal, Männer bis zu sechsmal spenden. Auf Wunsch erhalten Sie vor Ihrer nächsten Blutspende eine Einladung zum nächsten Termin.